

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 26.07.2018

Nr. 30

# **Amtliche Bekanntmachungen**

# **Einladung zur Gemeinderatssitzung**

Am **Montag**, den **30.07.2018**, findet um **19.30 Uhr** eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Moosburg, **Gemeindesaal** statt. Zu dieser Gemeinderatssitzung sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

## <u>Öffentlich</u>

- 1. Protokollbekanntgabe
- 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung
- 3. Bürgeranhörung
- Erweiterung des Gemeindesaals und Einbau von Jugend- und Seniorenräumen im Zuge der Modernisierung des bestehenden Rathauses, Vorstellung Planentwürfe durch Architekt Vogel
- Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses durch Neubau einer Fahrzeugbox, Vorstellung Planentwürfe durch Architekt Vogel
- 6. Freiwillige Feuerwehr, Reparatur MTW
- Neuwahl des Bürgermeister wegen Ablauf der Amtszeit, Wahlorganisation, Bildung Gemeindewahlausschuss bzw. Wahlvorstand
- 8. Bekanntgabe / Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

# **Wasserturmbesichtigung und Hockete**

Letzten Samstag war ja eigentlich die Radtour für Jedermann geplant. Leider musste diese aufgrund der schlechten Witterung abgesagt werden und fiel somit ins Wasser.

Dafür konnte unsere Wasserversorgung im Hochbehälter besichtigt werden. Unter fachmännischer Anleitung von unserem Wassermeister Alfons Schosser gingen diesem Angebot viele nach und konnten die Anlage begutachten. Auch der dazugehörige Brunnen wurde bestaunt.

Herzlichen Dank an Alfons Schosser mit dem enormen Knowhow an dieser Stelle.



Nach diesem Highlight fand dann noch die gelungene Hockete, durchgeführt von der Feuerwehr im Gemeindeschuppen statt. Hier verbrachten Manche noch viele feucht-fröhliche Stunden bei Wurst, Steak und allerlei Trinkgenuss.





War wieder eine tolle Aktion. Ihre



Bericht von der Besichtigung der Wasserversorgung Moosburg am 21.07.2018

#### Moosburger haben hervorragende Wassergualität

# Besichtigung der Wasserversorgung Moosburg gibt interessante Einblicke – Wasserpreis steigt wegen EU-Vorgaben allerdings an

Zum Glück gibt's die Feuerwehr in Moosburg und dank dieser regen Institution auch ein gesellschaftliches Leben in der kleinen Gemeinde am Federsee. Die rund 200 Einwohner waren am Samstag zu einer Radtour eingeladen, die dann allerdings dem Starkregen zum Opfer fiel. Die Gelegenheit zur Besichtigung der gemeindeeigenen Wasserversorgung nutzten dann aber zahlreiche Moosburgerinnen und Moosburger. Wasserwärter Alfons Schosser führte die Gruppe zu den Hochbehältern und zur Brunnenstube und erklärte den interessierten Teilnehmern alle Details. Der 1954 in Beton erstellte Hochbehälter am Waldrand in Richtung Kanzach entsprach nach rund 50 Jahren Betriebszeit nicht mehr den einschlägigen Richtlinien und musste saniert oder neu gebaut werden. Der Gemeinderat mit dem damaligen Bürgermeister Franz Gaiser an der Spitze entschied sich für einen kompletten Neubau um für die Zukunft gerüstet zu sein. Der alte Behälter hatte ein Fassungsvermögen von 150.000 Liter, die beiden neuen, in Edelstahl gebauten Behälter fassen zusammen 220.000 Liter, genug um auch bei einem Großbrand genügend Löschwasser zur Verfügung zu haben.

Gleichzeitig mit dem Bau der neuen Hochbehälter wurde eine zweite Wasserversorgungsleitung mit 200 mm Durchmesser gebaut, die überwiegend den südlichen Teil der Gemeinde versorgt. Durch den Zusammenschluss mit der bestehenden alten Leitung, die einen Querschnitt von 150 mm hat kann der Ort nun



über die so geschaffene Ringleitung auch bei Ausfall einer Leitung sicher mit Wasser versorgt werden. Die 2004 in Betrieb gestellte Anlage ist mit zwei synchron laufenden Pumpen ausgestattet, die drehzahlgeregelt einen gleichbleibenden Druck im Leitungsnetz gewährleisten. Im Brandfalle kann die Feuerwehr kurzfristig eine dritte Hochdruckpumpe zuschalten, um ausreichend Löschwasser zur Verfügung zu haben. Bei der alten Anlage habe manchmal der Druck gerade so gereicht um die Dachrinne eines zweistöckigen Hauses zu erreichen, ein größeres Gebäude wäre kaum zu löschen gewesen meinte ein Teilnehmer und in dem höher gelegenen Brackenhofen sei im ungünstigen Falle gar kein Wasser mehr aus der Leitung gekommen.

Wasserwärter Schosser erklärte, dass die Anlage und die Behälter mehrmals im Jahr gereinigt und ständig auch per Fernwartung überwacht werden. Regelmäßig werden auch Wasserproben entnommen und in Laboren untersucht. Bürgermeister Dietmar Rehm merkte dazu an, dass Wasser das am meisten kontrollierte Gut ist und in Moosburg eine besonders gute Qualität habe. Der Nitratgehalt liege meist bei 23 mg je Liter und sei daher auch für Säuglinge gut geeignet. Um den Vorgaben der EU zu entsprechen müsse nun aber ein zertifizierter Wassermeister eingestellt werden, was den Wasserpreis um etwa 70 Cent pro Kubikmeter teurer mache so Rehm. Mit Alfons Schosser, der seit 12 Jahren und nach eigener Aussage inoffiziell seit 30 Jahren die Wasserversorgung in Moosburg betreut sei man mehr als zufrieden gewesen.

Einziger Trost so Rehm sei, dass man sich den zertifizierten Wassermeister mit Bad Buchau teile und so die Kosten noch im Rahmen blieben. Interessant dann auch die Besichtigung der in der Nähe der Hochbehälter befindlichen Wasserfassung mit der sogenannten Brunnenstube. Alfons Schosser erläuterte, dass die Wasserfassung in 27 Metern Tiefe erfolge und die Bohrung selbst 33 Meter tief sei. Die ideale Stelle für eine Brunnenbohrung sein seinerzeit durch einen Wünschelrutengänger aus Isny gefunden worden. Bei der Bohrung sei man dann allerdings auf eine betonähnlich harte Schicht gestoßen die nur unter enormem Aufwand zu durchdringen war. Die Hartnäckigkeit wurde aber belohnt und so hat Moosburg nun eine der besten und sichersten





Wasserversorgungen in der Region. Laut Schosser komme das Wasser aus nordwestlicher Richtung, also vom Wald und brauche nach Schätzungen cirka 12 Jahre bis es von dort zur Brunnenfassung geflossen sei.

Bürgermeister Rehm sagte auf Nachfrage, dass der Wasserverbrauch seit Jahren rückläufig sei und im Schnitt bei 12.000 Kubikmetern pro Jahr liege, ein Umstand der den Wasserpreis bei gleichbleibenden oder steigenden Kosten eben ungünstig beeinflusse. Ein Besucher wollte wissen, wie denn der Verbrauch über den Tagesverlauf sei. Alfons Schosser meinte dazu mit einem verschmitzten Lächeln, er könne anhand der Verlaufskurven in der elektronischen Überwachung erkennen wenn ein Moosburger nachts die Toilette aufsucht, weil in dieser Zeit so gut wie kein Wasser verbraucht wird.

Ebenso bei schönem Wetter an einem Sonntagnachmittag, weil da wohl alle Moosburger Ausflüge machen. Alfons Stöhr, Seniorchef der Moosburger Feuerwehr mahnte die Wissensdurstigen zum Aufbruch und lud zur Einkehr ins Feuerwehrgerätehaus, wo schon leckere Steaks und Rote auf sie warten. Gelöscht wurde auch noch an diesem Abend und zwar die durstigen Kehlen der Moosburger und die Steaks und Grillwürste waren auch nicht zu verachten. Wenn die Feuerwehr des Fleckens so gut löscht wie sie grillen, muss einem bei einem Notfall wirklich nicht bange sein.

#### Sommerpause - Bitte beachten: In KW 33 erscheint kein Mitteilungsblatt

Am 09. August 2018 erscheint das letzte Amtsblatt vor der Sommerpause. In der KW 33 wird kein Amtsblatt aufgelegt. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint dann wieder am 23. August 2018. Wir bitten um Beachtung!

#### Bitte Hecken und Büsche zurückschneiden

Aus aktuellem Anlass bittet die Gemeindeverwaltung, Hecken und Büsche entlang den Straßen und Gehwegen so weit zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit wieder gewährleistet ist. Insbesondere an Einmündungen sollte der Sichtbereich eingehalten werden. Hier ist in der Regel eine Bewuchshöhe von maximal 80 cm zulässig. Über öffentlichen Straßen gilt ein Lichtraumprofil von mindestens 4,50 Meter und über Geh- und Radwegen von mindestens 2,50 Meter. Es wird darauf hingewiesen, dass im Schadensfalle (Verkehrsunfall o.ä.) beteiligte Verkehrsteilnehmer evtl. Haftungsansprüche gegen die jeweiligen Eigentümer stellen könnten.

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr: Montag, 06.08.2018
Gelber Sack: Dienstag, 07.08.2018
Restmüll: Mittwoch, 08.08.2018
Altmaterialsammlung Feuerwehr: Samstag, 27.10.2018

Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler: Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr!

# Vorsorgemappen und Rotkreuzdosen sind auf dem Rathaus zu erwerben

Auf dem Rathaus sind weiterhin Vorsorgemappen (à 1,00 Euro) sowie Rotkreuzdosen (à 1,00 Euro) vorrätig, die während der Dienstzeiten erworben werden können.

Fundsache Betzenweiler: 1 Schlüssel mit Anhänger LBV-U (gefunden im Gewerbegebiet)

## **Kirchliche Nachrichten**



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Gottesdienste: Am Sonntag, 29.07., ist um 10.15 Uhr in Betzenweiler Gottesdienst.



# **Kinderkirche**

Wir treffen uns am <u>Sonntag, den 29. Juli 2018, um 10.15 Uhr</u> zur Kinderkirche im Pfarrhaus. Es sind alle Kinder ab 3 Jahren bis zur 3. Klasse herzlich eingeladen. **Thema:** "Gott liebt die Kinder"

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das KINDERKIRCHE-TEAM

## **Evangelisches Pfarramt Bad Buchau**

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 0 75 82/92 62 90

Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

So 29.07.2018 – 9. Sonntag n. Trinitatis: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Markus Lutz); Predigttext: Jeremia

## **Schul-Nachrichten**

### Federsee-Grundschule erfolgreich beim 19. Bad Buchauer Stadtlauf

Bei optimalen Wetterbedingungen nahm unsere Schule mit 38 Kindern am Stadtlauf in Bad Buchau teil. Bestens eingestimmt auf den Wettlauf wurden sie von Marco mit seiner Erwärmung zu fetziger Musik. Voller Begeisterung und hochmotiviert waren unsere Läufer und Läuferinnen mit ihren grünen Schultrikot mit dabei.

Als erstes gingen unsere Jüngsten beim Bambinilauf (Jg. 2011 und jünger) an den Start. Tom Gindele lief dabei als Erster über die Ziellinie, gefolgt von Ida Merkle. Weiterhin rannten die 400 m Strecke Hanna Eggart, Jannik Desler, Clara Ebe und Selma Heinrich mit vollem Einsatz. Direkt im Ziel erhielt jedes Kind eine Teilnehmermedaille und eine Urkunde. Beim Mädchenwettbewerb bestritten unsere 15 Schülerinnen die 1650 m Strecke mit Bravour.

Bei der U10 Konkurrenz (Jg.2009/2010) belegte Anna Schilling den 2. Platz mit einer Zeit (8:43), gefolgt von Tamara Zoll (5.), Svenja Zoll (6.), Mathilda Groß (7.), Sophie Eisele und Jelena Dangel (8.) und Leah Blum (13.).

In U12 (Jg. 2007/2008) erlangte Isabell Augustin den 3. Platz (8:15), gleich danach spurteten Madeleine Haag als Vierte und Lina Winkler als Fünfte über die Ziellinie. Isabel Bendel (7.), Sophia Fieseler (8.), Gioia Christ (10.) und Medine Kaplan (12.) gaben ebenfalls ihr Bestes.

Bei den Jungen U10 gewann Silas Fischer souverän mit der hervorragenden Zeit von 7:13, auf dem 3. Platz landete Matti Nothhelfer. Weitere Platzierungen: Bastian Kesenheimer (12.), Samuel Buck (15.), Matias Klaric (16.), Leandro Ernst (18.), Moritz Haag (20.), Tim Beck (21.) und Lio Gindele (29.).

Bei der U12 Konkurrenz (Jg. 2007/2008) erreichte Kevin Sauter mit der Zeit 8:15 den 2. Platz, gefolgt von Nico Beck (4.), Aaron Hummler (6.), Nico Semmler (8.), Adrian Merkle (11.) und Leonard Klaric (12.). Bei der anschließenden Siegerehrung nahmen unsere Kinder die erreichten Preise und Urkunden stolz in Empfang.

Die Startgebühr übernimmt die Gemeinde Alleshausen. Vielen Dank!!!



#### Lesewettbewerb

Zum Ende des Schuljahres fand in der 2., 3. und 4. Klasse ein Lesewettbewerb statt. Die Schüler/innen durften ein Buch ihrer Wahl vorstellen und eine für sie wichtige Passage daraus vorlesen. Danach bekamen alle einen fremden Text zum Vorlesen. Bewertet wurden das Textverständnis, die Lesetechnik und die Textgestaltung. Sieger der 2. Klasse:

1.Platz: Svenja Zoll, 2. Platz: Ina Keller, 3. Platz: Noel Gnann

Sieger der 3. Klasse:

1.Platz: Nico Beck, 2. Platz: Saphira Arendt, 3. Platz: Nils Fischer

Sieger der 4. Klasse:

1:Platz: Aaron Hummler, 2. Platz: Lina Winkler, 3. Platz: Isabel Bendel

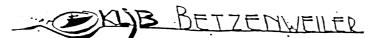
#### **Sommerferien**

Nach einem erfolgreichen Schuljahr beginnen morgen Donnerstag, 26.07.2018, die wohlverdienten Sommerferien. Sie dauern bis zum 08.09.2018. Schulbeginn nach den Ferien ist am Montag, 10.09.2018, zur 2. Std.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen, die zum Gelingen eines reibungslosen Schulalltags beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern erholsame Ferien mit vielen sonnigen, frohen Tagen.

## Vereinsnachrichten

# **Betzenweiler**



Für heute Mittwoch, 25.07.2018, wurden wir von der Landjugend Schemmerberg zum Grillen eingeladen. Vor Ort gibt es Getränke und Salate, Grillgut muss selbst mitgebracht werden. Treffpunkt in der Landjugend Betzenweiler ist um 18:15Uhr. Es wäre super, wenn einige kommen, damit wir viel Spaß haben können.



**Diese Woche:** Keine Probe

**Vorschau und Termine:** Freitag, 03.08.2018:

L8: Kurkonzert Marktplatz

Donnerstag, 09.08.2018: Probe kleine Besetzung Dorffest

12.-13.08.18: Dorffest

Freitag, 07.09.2018: 1. Probe nach Sommerpause



# Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.

Fußball | Freizeitsport

**Sportheim** Das Sportheim ist geöffnet am: Sonntag, 29.07.18: zum Frühschoppen



## **Aktive Mannschaften**

Am vergangenen Samstag nahm die Failer-Elf beim Zwiefalter-Klosterbräu-Cup in Langenenslingen teil. Dabei zeigten unsere Jungs in der ersten Partie gegen den Landesligisten FC Ostrach eine starke Leistung, mussten sich aufgrund eines Gegentreffers kurz vor Spielende allerdings knapp mit 0:1 geschlagen geben. Im direkt im Anschluss stattfindenden Spiel um Platz 3 gegen den Gastgeber wurde der Kräfteverschleiß mit fortschreitender Spieldauer zunehmend sichtbar, sodass man am Ende mit 2:4 den Kürzeren zog. Für den SVB trafen Rainer Neubrand per Strafstoß sowie Benjamin Argo mit einem direkt verwandelten Freistoß.

Am kommenden Wochenende nehmen unsere Jungs am Federseepokalturnier teil, das dieses Jahr vom SV Stafflangen ausgerichtet wird. In Gruppe B treffen unsere Jungs auf den Nachbarn SV Dürmentingen (Sa. 10.30 Uhr), die neugegründete SGM Oggelshausen/Kanzach/Bad Buchau II (Sa. 15.30 Uhr) sowie den Gastgeber SV Stafflangen (So. 15.15 Uhr). Der Gruppensieger zieht ins Finale ein, welches am Sonntagabend um 18.30 Uhr – im Anschluss an das Einlagespiel des FV Biberach gegen den SSV Ehingen-Süd – angepfiffen wird. Nach den durchaus erfolgreichen Teilnahmen in den letzten Jahren möchten sich unsere Jungs auch dieses Mal wieder von ihrer besten Seite zeigen und eine Topplatzierung erreichen.

Über Unterstützung durch ihre Anhänger freuen sich unsere Jungs!

#### Termine:

Mittwoch, 25.07.18:19.00 Uhr Training Freitag, 27.07.18: 18.00 Uhr Training

Samstag, 28.07.18: 10.30 Uhr SVB – SV Dürmentingen (Federseepokalturnier)

15.30 Uhr SVB - SGM Oggelshausen/Kanzach/Bad Buchau II

15.15 Uhr SVB – SV Stafflangen

Dienstag, 31.07.18: 19.00 Uhr Training Mittwoch, 01.08.18:19.00 Uhr Training

# Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

## **DRK sammelt Altkleider**

Am kommenden Samstag, 28.07.2018, führt das DRK Bad Buchau **auch in Betzenweiler** ab 8.30 Uhr wieder eine Altkleider-sammlung durch. Gesammelt werden gut erhaltene und saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Haushaltswäsche, Bettwäsche sowie Schuhe (paarweise gebündelt).

# Unlinger Annafest vom 28. bis 30. Juli 2018

Vom 28. bis 30. Juli 2018 feiert der Musikverein Unlingen e.V. das traditionelle Annafest. Auch in diesem Jahr gibt es zahlreiche musikalische Höhepunkte zu erleben. Das Annafest wird am Samstag 28. Juli um 16:00 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich durch Bürgermeister Richard Mück und der Musikkapelle Unlingen eröffnet. Um 19:00 Uhr wird unsere Gastkapelle aus St. Stefan ob Stainz aufspielen. Anschließend werden Sie von Frank Metzger und den Jungen Böhmischen musikalisch unterhalten. Am Sonntag wird die Musikkapelle Unlingen nach dem Festgottesdienst zu einem zünftigen Frühschoppen aufspielen. Die Musikkapelle Friedingen wird Sie am Sonntagnachmittag musikalisch unterhalten. Der Abend gehört der Jugend und den Junggebliebenen. Es wird die Band "Die Albkracher" im Festzelt für eine unvergessliche Stimmung sorgen. Am Montagnachmittag können sich dann die kleinen Besucher beim Kinderfest austoben, während im Festzelt Zeit für Kaffee und Kuchen bleibt. Das Vororchester und das Schlagzeugensemble des Musikvereins Unlingen werden Sie dabei unterhalten. Den fröhlichen Festausklang übernehmen die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Altheim/Schemmerhofen. Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Unlingen e.V.

## Kinderbasar Ertingen

Wir freuen uns auf unseren Herbst- Winter - Basar, der am Samstag, den 29.09.2018, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kultur-und Sporthalle stattfindet. Mit Selbstverkauf und Cafeteria. Die Tischvergabe erfolgt ab sofort beim Schreib-Chic in Ertingen. Pro Tisch wird eine Gebühr von 8,00 € erhoben. Einzelne Großgeräte dürfen Sie uns gerne wieder gegen eine Gebühr von 10% des Verkaufs-

preises zum Verkauf überlassen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Silvia Henning (Tel. 07371/961592). Es freut sich der Gesamtkindergarten Ertingen.

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg © 07582/2329, 🛎: 07582/934604 email: <a href="mailto:gemeinde@moosburg-am-federsee.de">gemeinde@moosburg-am-federsee.de</a>, Internet: <a href="mailto:www.moosburg-am-federsee.de">www.moosburg-am-federsee.de</a>
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Dietmar Rehm

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen,

Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr. Sprechzeiten Gemeindeverwaltung: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 16.30 Uhr, Do. 19.00 - 20.30 Uhr

#### Neuer Pflegestützpunkt für Betzenweiler

Der Verband Pflegehilfe berät und informiert die Bewohner von Betzenweiler kostenlos rund um die Themen Pflege und Mobilität im Alter. Der Verband Pflegehilfe ist der neue Pflegestützpunkt für Betzenweiler. Bereits seit acht Jahren berät der bundesweite Pflegestützpunkt in verschiedenen Städten deutschlandweit und ist jetzt auch für Betzenweiler aktiv. Als Pflegestützpunkt hilft der Verband Pflegehilfe bei der Suche nach passenden Pflegeanbietern und Unterstützungsangeboten – unverbindlich und unabhängig.

Wertvolle Tipps und Hinweise aus jahrelanger Erfahrung bereichern das Konzept. Ob Pflege zu Hause, ein barrierefreies Bad oder ein Treppenlift; das Angebot ist individuell und bedarfsgerecht. Die Arbeit finanziert sich dabei zu 100% aus den Beiträgen der Mitgliedsunternehmen und Sponsoren, die gemeinsam diesen branchenübergreifenden Beratungsservice finanzieren. Die Mitarbeiter aus der Beratung sind an sieben Tagen in der Woche von 8:00 bis 20:00 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131/83 82 160 kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

## Die Kreisjugendmusikkapelle (KJK) des Landkreises Biberach lädt ein: Serenadenkonzert in Kirchdorf

Die Kreisjugendmusikkapelle wagt sich dieses Jahr auf neues Terrain. Erstmals spielt sie ein sommerliches Serenadenkonzert. Unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser präsentiert die Kreisjugendmusikkapelle Biberach am Samstag, 28. Juli 2018, um 20 Uhr im Bürgerpark in Kirchdorf ein facettenreiches Programm.

Eröffnet wird das Konzert mit dem Marsch "Regimentskinder" von Julius Fúcík in einem Arrangement von Siegfried Rundel. Anschließend lassen die jungen Musikerinnen und Musiker das "Tannhäuser Festival" von Richard Wagner, das Kees Vlak unter seinem Pseudonym Alfred Bösendorfer anlässlich des 200-jährigen Geburtstages Richard Wagners geschaffen hat, erklingen. Das dann folgende irische Volkslied "Carrickfergus Posy" von James L. Hosay wäre beinahe verloren gegangen, hätte Hosay nicht diese sinfonische Fassung geschaffen. Die Kreisjugendmusikkapelle wird hier ihre Fertigkeit ebenso unter Beweis stellen wie bei "Suite from Hymn of the Highlands" von Philip Sparke. Dieses Konzertwerk zeichnet drei eindrucksvolle musikalische Bilder der schottischen Highlands mit Solopassagen für Klarinette und Saxofon. In einem Potpourri erklingt Filmmusik zu James Bond 007 in einem Arrangement von John de Mey. Zum ersten Mal zu hören sein werden die Frank Sinatra Classics mit "New York, New York - Something Stupid - Fly Me To The Moon - My Way", arrangiert vom Komponisten Stefan Schwalgin.

Das sehr rhythmische Musikgenre Funk eignet sich ganz hervorragend für das Orchestermedium Blasorchester. Mit "Groove Academy" von Markus Götz können sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf den Bigband-Groove der 1970er Jahre freuen. Der Konzertmarsch "Sympatria" von Thomas Asanger beendet das Serenadenkonzert der Kreisjugendmusikkapelle.

Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Festhalle Kirchdorf statt.

#### Das Kreisforstamt informiert: Neue Regeln für den Transport von Langholz

Die Verkehrsminister der deutschen Bundesländer vereinheitlichen die Regelungen für Langholztransporte. Das hat zur Folge, dass die maximale Länge eines Langholzfahrzeuges bei 25 Metern liegt. Rechnet man die Länge der Kabine ab, kann nur noch Holz mit einer Länge von maximal 19 Metern plus Übermaß (20 bis maximal 50 Zentimeter) transportiert werden.

Das Forstamt weist daher alle Waldbesitzer darauf hin, dass seit dem 1. Juli 2018 Langholz nur noch mit einer Maximallänge von 19 Metern ausgehalten und verkauft werden kann. Das Forstamt bittet darum, dies ab sofort bei der Aufbereitung von Holz zu beachten. Unverändert können auch Standardlängen mit vier und fünf Metern (jeweils mit zwölf bis 20 Zentimeter Übermaß) aufgearbeitet werden. Der Zopf bei Lang- und Kurzholz ist mindestens 14 Zentimeter. Fragen dazu beantworten die Revierleiter. Die Ansprech-partner finden Sie unter https://www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt/betriebsstellen-reviere.html.

# Das Landwirtschaftsamt informiert: Obstbauförderprogramm des Landkreises startet wieder

Auch in diesem Jahr haben Hobbygärtner und Streuobstwiesenbesitzer des Landkreises Biberach wieder die Möglichkeit, sich beim Obstbau über eine sogenannte "Saftprämie" und eine "Hochstamm-Pflanzprämie" fördern zu lassen. Streuobstwiesen sind wichtige Lebensräume für viele Tierarten. Darüber hinaus prägen Sie die oberschwäbische Kulturlandschaft des Landkreises Biberach.

Zwei Säulen der Förderung stehen für den Streuobstwiesenbesitzer ab jetzt zur Verfügung. Die erste Säule ist die Förderung über die sogenannte "Saftprämie": Jeder Doppelzentner an abgeliefertem Mostobst wird mit vier Euro gefördert und ist auf 48 Euro je Antragssteller begrenzt. Dabei sammelt der Antragssteller die von den Mostereien ausgestellten Wägescheine und schickt diese zusammen mit dem ausgefüllten Antragsformular an das Landwirtschaftsamt Biberach.

Die zweite Säule besteht aus der Förderung über die sogenannte "Hochstamm-Pflanzprämie". Damit sind Streuobstbäume (Hochstamm, zwei Mal verschult, Stammumfang sieben Zentimeter) entsprechend der im Antrag vorgeschlagenen Sortenliste gemeint. Die Bäume müssen aus einer Baumschule aus dem Landkreis Biberach bezogen werden, die dort auf dem heimischen Boden und Klima vermehrt worden sind. Zahlungsbelege für den Pflanzenkauf sind in Kopie dem Antrag beizufügen. Die Förderung beträgt zehn Euro je entsprechendem Baum und ist auf 100 Euro je Antragssteller begrenzt. Ein Rechtsanspruch auf Bezuschussung besteht in beiden Verfahren nicht. Grundlage der Förderung ist die Richtlinie zur Förderung der Landwirtschaft, der Ökologie und der Umweltbildung im Landkreis Biberach, abrufbar unter www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt.html.

<u>Kurzinfo:</u> Die Durchführung und Koordination der Förderprogramme übernimmt das Landwirtschaftsamt. Das Antragsformular kann im Internet unter www.biberach.de/landwirtschaftsamt.html heruntergeladen werden und ist unter

der Telefonnummer 07351 52-6702 oder 07351 52-6701 oder per E-Mail landwirschaftsamt@biberach.de erhältlich. Abgabeschluss ist der 30. November 2018.

Die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft am Landwirtschaftsamt Biberach startet mit einer neuen Meisterklasse im Oktober 2018. Die Qualifizierung zum/zur staatlich geprüften Wirtschafter/in dauert bis Juni 2020 und findet immer an zwei ganzen Tagen in der Woche statt. Davon ausgenommen sind die Schulferien. Die Fachschule bereitet auf den Abschluss Meister/in der Hauswirtschaft vor. Anmeldungen sind noch kurzfristig bis zum 10. August möglich. Bei Interesse am Ausbildungs-lehrgang wenden Sie sich bitte an das Landwirtschaftsamt des Landkreises Biberach unter Tel. 07351 52-6730 oder 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

# Landratsamt Biberach/Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Neue Blicke auf alte Bauernhäuser: Fotoausstellung zum Museumsdorf Kürnbach im Foyer des Landratsamts Biberach

2018 feiert das Museumsdorf Kürnbach, das Freilichtmuseum in der Trägerschaft des Landkreises Biberach, sein 50-jähriges Bestehen. Grund genug, seine historischen Gebäude zu würdigen. So rief das Museumsteam 2017 dazu auf, das Museumsdorf und seine Gebäude im Rahmen eines Wettbewerbs fotografisch in Szene zu setzen. Von Donnerstag, 26. Juli, bis Freitag, 7. September 2018 zeigt das Landratsamt jetzt eine Auswahl der schönsten Aufnahmen. Die Eröffnung findet am Mittwoch, 25. Juli, um 18 Uhr statt.

In der Ausstellung im Foyer des Landratsamts Biberach wird eine Auswahl der eingesendeten Fotos präsentiert. Neben den Gewinnerfotos der drei Wettbewerbskategorien "Gebäude(-Ensembles)" (Gewinner: Ralf Avak aus Biberach), "Innenaufnahmen" (Gewinner: Gerhard Thiel aus Biberach) und "Lebendiges Museum" (Gewinnerin: Christl Dullenkopf aus Biberach), die allesamt aus den Reihen der "Fotofreunde Biberach/Riss e.V." kommen, bezeugen weitere Aufnahmen, wie kreativ und individuell der Blick (des Fotografen) auf historische Gebäude sein kann: melancholisch anmutende Lichtbilder und versierte Ablichtungen holzkonstruktiver Ästhetik sind ebenso zu bestaunen wie farbkräftige Detailaufnahmen oder technisch anspruchsvolle "High Dynamic Range"-Fotos. Auf diese Weisen haben Besucher des Museums die altehrwürdigen Gebäude sicher noch nie gesehen.

Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamts Biberach zu sehen; der Eintritt ist natürlich kostenlos. Über das Kreiskulturamt und das Museumsdorf Kürnbach ist darüber hinaus der frisch gedruckte Jubiläumsband erhältlich, der neben pointierten Beiträgen zur Geschichte des Museums und Interviews mit Wegbegleitern des Freilichtmuseums auch zahlreiche ganzseitige Abbildungen zeigt, die in der Ausstellung zu sehen sind.

## Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Familiensonntag zum Thema "Tiere auf dem Bauernhof"

Kühe, Schafe, Pferde, Schweine: Am Sonntag, 29. Juli 2018, geht es im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach tierisch hoch her. Von 10 bis 16 Uhr freuen sich rheinisch-deutsche Kaltblüter mit Fohlen, schwäbisch-hällische Landschweine, Esel, Zwerg-ziegen, Hasen, Merinolandschafe und viele mehr auf große und kleine Besucher.

Wie wichtig Pferde früher in der Landwirtschaft waren, wird beim Mähen auf dem Feld und am Göpel gezeigt. Außerdem gibt es am Familiensonntag viele Mitmachangebote, bei denen sich natürlich auch alles um das liebe Vieh dreht: Ob Kochen in der historischen Rauchküche, Wolle filzen oder Holztiere basteln – gerade die kleinen Besucher kommen an diesem Tag voll auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl sorgen neben der Museumsgaststätte "Vesperstube" die Damen vom "Service Direkt" im Tanzhaus, sowie der Museumsbäcker Reiner Schowald im historischen Backhaus. Passend zum Thema bietet die kleine Hofkäserei aus Horgenzell eine Vielfalt an leckeren Schafmilch-Produkten an.

# **BACHRITTERBURG KANZACH: Burgbelebung mit More Majorum**

Das kommende Wochenende, vom 27. bis 31. Juli, gestaltet die Gruppe "More Majorum", die sich die Darstellung des mittelalterlichen Lebens im Freiburg des ausgehenden 14. Jahrhunderts zur Aufgabe gemacht hat. Dieser Darstellungszeitraum deckt sich mit der Endphase der Bachritterburg, die im Jahr 1392 durch Brand zerstört wurde.

Auf der Grundlage von sorgfältigen Recherchen und Rekonstruktionen, abseits der gängigen Klischees, versucht die Gruppe einen Querschnitt der städtischen Bevölkerung darzustellen. Sie zeigen sowohl die Alltags- und Arbeitskleidung von Mägden, Bürgersfrauen und Handwerkern, als auch den Sonntagsstaat angesehener Schichten des Bürgertums und den Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen und Alltagsgegenständen. In diesem Jahr allerdings, liegt ihr Fokus auf dem Thema "Vom Spinnen über das Weben bis hin zum Gewand". Hierbei werden sie auch den im vergangenen Jahr neu gebauten Färbekessel in Anspruch nehmen. Ein weiteres Thema ihrer Belebung werden die Speisen des späten Mittelalters an Fasten- und Festtagen sein.

ACHTUNG: Am Sonntag, 29.07. haben Schüler die eine Zeugniskopie vorlegen, freien Eintritt! Wie an jedem Sonntag findet um 14:00 die freie Führung statt - DIE Gelegenheit für alle, die immer schon mal mehr über die Burg wissen wollten!

Außerdem hat am Wochenende die Burgschänke geöffnet. Samstags ab 13:00 mit Kuchen und Vesper, sonntags mit dem leckeren gutbürgerlichen Menü und natürlich ebenfalls mit den berühmten selbstgebackenen Kuchen!

# **Einladung des Museums Biberach**

Zu einer Führung die Sonderausstellung "68er" im Museum Biberach lädt am Mittwoch, den 8. August 2018 um 16.00 Uhr der DGB Biberach ein. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr vor dem Eingang des Museums in der Museumsstr. 6.

Am 22. April 1968 spricht Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger im Landtagswahlkampf auf dem Biberacher Marktplatz. Tausende Menschen sind versammelt. Auch die Biberacher APO ist dabei. Der Kanzler wird von den Demonstranten

überrascht. Auf Sprechchöre reagiert er gereizt. Wie es weiter ging, erfahren wir in der Ausstellung, die wir als "Ferienprogramm" gemeinsam besuchen wollen.

Interessierte sind herzlich willkommen, Eintritt und Führung sind kostenfrei. Gerne kann man auch Familienangehörige mitbringen, um vorherige Anmeldung beim DGB Südwürttemberg, Weinhof 23, 89073 Ulm, Tel. 0731-6027099-52 oder per Email an ulm@dgb.de bis zum 2. August wird aber dringend gebeten.

# Gönn dir ein Männerwochenende im Kloster Heiligkreuztal

Männer sind herzlich eingeladen von Freitag, 28.09. (18.00 Uhr) bis Samstag, 29.09.2018 (17.00 Uhr) zu einem Wochenende zum Thema: "Stabile Ehen sind krisensicher, denn die nächste Krise kommt sicher!" – In Konflikten fühlen sich die Männer oft als Verlierer. Beim heiligen Josef und bei Jesus können Männer lernen, wie aus Verlierern Gewinner werden. Der Männertreff ermutigt zum gemeinsamen Austausch und gibt Impulse, wie wir Krisen zu "win win" Situationen machen können. Die Tage werden gestaltet durch Impulse, Austausch unter Männern, praktischem Tun und Einübung in hagiorhythmisches Beten. Im Team sind Msgr. Heinrich-Maria Burkard, Pfr. Peter Schmid i.R. und Ernst Anliker, Schreiner. Information und Anmeldung bitte bis 14. September unter 07371/ 9546732 oder info@josefswallfahrt.de

# <u>Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Riedlingen</u> Wochenende für Alleinerziehende - Leichtigkeit in schöner Natur erleben

Ein Wochenende im Schwarzwald für alleinerziehende Mütter und Väter bietet die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau vom 19.-21. Oktober im idyllisch bei Schramberg gelegenen Feriendorf Eckenhof an. Familientherapeutin Tanja Beck-Huber leitet die Freizeit gemeinsam mit einem Kinderbetreuungsteam. Nähere Informationen und Anmeldung spätestens 27. Juli bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel. 07371-93590, Mail: info@keb-bc-slg.de, Internet: www.keb-bc-slg.de.

**Goldschmieden lernen:** Einen Goldschmiedekurs veranstaltet die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. gemeinsam mit der Stefanusgemeinschaft von 7. - 9. September im Kloster Heiligkreuztal. Nähere Informationen und Anmeldung bis spätestens 2. August bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel. 07371-93590, Internet: www.keb-bc-slg.de

"Leib, Geist, Seele, Harmonie – Lebensfreude" - Rhythmus – Atem – Bewegung: Die Katholische Erwachsenenbildung Deakante biberach und Saulgau e.V. bietet einen Grundkurs "Rhythmus-Atem-Bewegung" nach H.L. Scharing an. Der Kurs findet von Mittwoch, 26.September, 18 Uhr bis Sonntag, 30.September, 13 Uhr im Bildungshaus Maximilian Kolbe, Kloster Reute, mit der Referentin Brigitte Loos, Lehrerin für R-A-B-Lehr-und Übungsweise nach H. L. Scharing, staatl. anerkannte Masseurin und Krankenschwester, Gernsbach, statt. Anmeldung bis 5.September bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel.: 07371/93590, E-Mail: Info@keb-bc-slg.de.

**Stickkurse – für Anfänger und Fortgeschrittene:** Ein Stickkurs für Anfänger und Fortgeschrittene bietet die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. an. Der Kurs findet an folgenden Samstagen statt: 8. und 22. September, sowie am 6.Oktober jeweils von 13.30 bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstraße 10 in Riedlingen. Referentin ist Angelika Pleli aus Gammertingen. Anmeldung: bis 7.September bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel.: 07371/93590, E-Mail: Info@keb-bc-slg.de.

# <u> Alexander Steffensmeier – Originale und Bücher</u>

Die Ausstellung ist vom 24. Juli bis 17. August in der Stadtbücherei im Kapuzinerkloster in Riedlingen zu sehen.

Die Kuh Lieselotte ist Kult! Seit 2006 begeistern die Bilderbücher des Autors und Illustrators Alexander Steffensmeier rund um die eigenwillige und liebenswerte Kuh Lieselotte Kinder und ihre Eltern. Egal ob sie dem Postboten auflauert, in Urlaub fährt, einen Schatz sucht oder Geburtstag feiert, auf jeder Buchseite gibt es eine Vielzahl witziger Details von Lieselotte und ihren Freunden zu entdecken.

Die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen hat eine Ausstellung mit Originalen und Büchern des Illustrators Alexander Steffensmeier realisiert, die einen humorvollen Einblick in die Welt der Kuh Lieselotte und einen Überblick über das Schaffen des Künstlers gibt. Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 24. Juli bis 17. August 2018 in der Stadtbücherei im Kapuzinerkloster in Riedlingen zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei "Aktuelles" unter der Adresse <u>www.rt.fachstelle.bib-bw.de</u> zu finden.

# Abteilung Ski & Board des SV Uttenweiler – aktiv durch den Sommer: Grillfest am Tennisheim

Am Samstag, den 28. Juli 2018, findet unser traditionelles Grillfest statt, wie in den letzten Jahren wieder beim Tennisheim in Uttenweiler. Los geht's um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Auch dieses Jahr, gibt es wieder die Gelegenheit zum Tennis spielen. Unter der Anleitung von erfahrenen Tennisspielern finden auch Tennis-Neulinge schnell die richtige Technik und den Spaß am Tennisspiel. Ab ca. 18:30 Uhr werden wir dann den Grill anheizen und in geselliger Runde zusammensitzen. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen kameradschaftlichen Abend. Für Getränke und Grillgut ist gesorgt. Termin: 28. Juli 2018. Teilnehmer: Alle Mitglieder, Freunde, Familien und Kinder; also jeder der Lust hat! Mitzubringen: Gute Laune, Tennis-Sachen, Teller und Besteck (ist in begrenzter Anzahl) vorhanden.

#### <u>Urlaub</u>